



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Steeldart



A-Team des BTSV steigt
in die vierte Liga auf

Sport und Freizeit 50+



Blick in die Vergangenheit
bei der Stadionführung



Tennis

Eintrachts Tennis-Damen
steigen in die Landesliga auf

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

     www.heh-bs.de

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Christian Draheim,
Privat

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Informationsveranstaltung für Mitglieder des BTSV	7
Tag der Eintracht	7
Breitensportkongress in Köln	12
Podcast „Wir sind Eintracht!“	13
Neue Mitglieder	13
Mit Wolfgang Krake verstarb ein Eintracht-Urgestein	14
Eintracht historisch: Ehemalige und aktuelle BTSV-Abteilungen	14
Geburtstage / Impressum	15

Tennis

Trotz Rückschlags: Neues Tennis- und Vereinsheim soll kommen	4
Eintracht-Tennis ändert Abteilungs-Ordnung	5
Eintrachts Tennis-Damen steigen in die Landesliga auf	6

Fußball

Tag des Mädchenfußballs	5
-------------------------------	---

Steeldart

A-Team: Mission erfüllt	7
-------------------------------	---

Handball

Saisonrückblick der Handball-Abteilung	10
Eintrachts Handballer trauern um Peter Weirauch	11
Ordentliche Mitgliederversammlung der Handballabteilung	11

Sport und Freizeit 50+

Blick hinter die Kulissen	12
---------------------------------	----



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

in der dritten Ausgabe des Jahres kommen wir um einen Blick auf den Profifußball nicht herum. Nachdem wir im letzten Saisondrittel auf einem guten Weg waren den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu erreichen, überraschten uns unsere Profis in den letzten beiden Saisonspielen. Leider im Negativen. Mit der Entlassung des Cheftrainers und dem Zusammenhalt der Fans und des gesamten Vereins ist es uns glücklicherweise gelungen, entgegen allen Statistiken, die 2. Liga in der Relegation zu halten. Jetzt schauen wir nach vor und wollen mit euch gemeinsam die richtigen Weichen für die Zukunft stellen.

Ebenfalls zu einer Veränderung kam es auf der Kommandobrücke der Basketballerinnen. Der Trainer unserer Bundesliga-Mannschaft Christian Steinwerth ist nicht mehr an Bord. Nach Analyse der vergangenen Spielzeiten einigte man sich auf eine vorzeitige Beendigung des laufenden Vertrages. Ich danke Christian für eine jahrelange Arbeit im Verein und der Region für den Mädchen- und Frauenbasketball und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!

Positives gibt es aus unserer Tennisabteilung zu berichten. Der Sommerspielbetrieb auf der Anlage am EINTRACHT STADION wurde wieder aufgenommen. Traditionell findet in dem Zeitraum auch die Mitgliederversammlung statt. Hier habe ich zum aktuellen Stand des Vereinsheims berichtet und bin frohen Mutes, dass wir das Projekt in diesem Jahr endlich umsetzen können.

Einen Aufstieg haben unsere Steeldarter zu vermelden. Ab der kommenden Saison geht es in der vierten Liga um Bulls Eye, Leg und 9-Darter.

Abschließend darf der Werblock nicht fehlen. Alle Mitglieder sind am 17. Juni zur Informationsveranstaltung für Mitglieder eingeladen. Es gibt wieder spannende Einblicke in den BTSV und den Profifußball. Vier Tage später, am 21. Juni, feiern wir von 11–16 Uhr den Tag der Eintracht mit allen Blau-Gelben am und im Stadion. Garniert wird der Tag mit einem Benefizspiel im Stadion, dem ersten Auftritt unserer neuen Profimannschaft, die sich in verschiedenen Duellen der Traditionsmannschaft und einer Auswahl von Braunschweiger Unternehmern stellen muss.

Viel Spaß beim Lesen des Magazins!

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Trotz Rückschlag: Neues Tennis- und Vereinsheim soll kommen



■ Eigentlich hatte die Eintracht fest mit der Unterstützung der Stadt Braunschweig für das große inklusive Projekt gerechnet, das alte, abgängige Tennisheim durch ein neues Tennis- und Vereinsheim samt Tagespflege-Einrichtung zu ersetzen. Doch die Stadt spielte nicht mit und nahm den erwarteten Zuschuss von 500.000 Euro nicht in den Doppelhaushalt 2025/26 auf.

Der Verein will den geplanten Neubau dennoch verwirklichen. Das bekräftigte Vereinsgeschäftsführer Sven Rosenbaum Ende April auf der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung. Die Finanzierungslücke könne voraussichtlich durch drei neue Entwicklungen geschlossen werden: Erstens habe die Aktion Mensch ihre Unterstützung für das Projekt von 100.000 auf 250.000 Euro erhöht. Zweitens sanken die Kosten für Bauprojekte derzeit generell. Drittens habe eine von zwei Stiftungen, die jeweils 500.000 Euro in das Vorhaben investieren wollen, signalisiert, ihren Betrag auch erhöhen

zu können. Beide Stiftungen erwarteten in den ersten 25 Jahren lediglich Zinszahlungen unterhalb des aktuellen Marktzins, so Rosenbaum. Erst danach würde die Tilgung fällig.

Der Verein rechne weiter mit Gesamtkosten von gut 5 Millionen Euro. „Wir gehen davon aus, dass wir von den ursprünglich geplanten 5,3 Millionen Euro noch ein Stück weit runterkommen“, sagte Rosenbaum. 3,5 Millionen Euro würden über eine Kreditaufnahme bei der Hausbank des Vereins gedeckt. 350.000 Euro kämen in Form von Fördermitteln hinzu. 140.000 Euro habe der Verein bereits aus Eigenkapital in die Planung investiert. Bei der Restsumme setze man auf die investierenden Stiftungen. Zudem strebe man an, das Gebäude gemäß dem KfW-Standard 40 zu realisieren. Dadurch könnten potenziell weitere Fördermittel und Vergünstigungen etwa bei dem Darlehen erreicht werden.

Geplant sei weiterhin, ein dreistöckiges Gebäude zu errichten mit Umkleide- und

Sanitärräumen für die Tennisabteilung im Erdgeschoss sowie Räumen, die für 30 Jahre an eine Tagespflegeeinrichtung der Diakoniestation Braunschweig verpachtet werden sollen.

Im 1. OG sollen eine Gastronomie, eine überdachte Terrasse sowie Besprechungsräume für die Tennisabteilung und Externe eingerichtet werden. Im 2. OG sind zwei große Sporträume und ein großer Fitnessraum geplant, dazu Umkleide- und Sanitär- sowie Büroräume.

Bei den Plänen für die Vermietung und Nutzung gebe es kleinere Änderungen, erläuterte Rosenbaum. Die ursprünglich geplante Vermietung von Büroräumen im 2. OG an eine ambulante Pflegeeinrichtung sei vom Tisch. Stattdessen sollen die Büroräume voraussichtlich von der Geschäftsstelle des Gesamtvereins genutzt werden. Wegen des starken Mitgliederwachstums benötige man mehr Bürokapazitäten.

Bei der Verpachtung der Gastronomie im 1. OG bearbeitet man mehrere Strategien. Sowohl eine Verpachtung an ei-

nen Gastronomen als auch der Eigenbetrieb sind mögliche Lösungsansätze. Insgesamt wolle man rund 260.000 Euro jährlich durch Vermietung und Verpachtung des Gebäudes einnehmen. Auf die Tennisabteilung kämen voraussichtlich Mietkosten von 25.000 Euro zu.

Die Baugenehmigung durch die Stadt Braunschweig liege mittlerweile mit kleineren Auflagen vor, sagte Rosenbaum. Derzeit sei geplant, mit dem Abriss des alten Tennisheims im Herbst 2025 zu beginnen – ein Jahr später als ursprünglich beabsichtigt. Anfang 2026 könnte dann der Spatenstich für den Neubau erfolgen. Die Fertigstellung sei für das Frühjahr 2027 geplant. Alle Tennisplätze blieben während der Bauphase beispielbar. Provisorische Sanitär- und Umkleidecontainer würden auf dem Gelände der jetzigen Tenniswand aufgestellt. Unklar sei allerdings, was sich unter dem alten Tennisheim befindet. „Es gibt keine Baupläne. Man weiß nicht, wo welche Leitung liegt“, sagte Rosenbaum. „Einen gewissen Puffer planen wir ein.“

Rund 40 Tennis-Abteilungsmitglieder verfolgten Rosenbaums Ausführungen. Ob wegen der künftigen erheblichen Mietkosten Beitragserhöhungen zu erwarten seien, wurde gefragt. Abteilungsvorsitzender Eschinger wollte das nicht generell ausschließen. Gemeinsam mit Rosenbaum verwies er aber darauf, dass die Tennisabteilung in den vergangenen Jahren zumeist Überschüsse erwirtschaftet habe. Weil der Gesamtverein eine Solidargemeinschaft sei, gingen sie in dessen Kasse zugunsten defizitärer Abteilungen. Umgekehrt könne aber auch die Tennisabteilung bei vorü-



bergehenden Defiziten erwarten, dass der Gesamtverein sie auffange. Zudem wachse die Abteilung weiter und erziele dadurch auch mehr Einnahmen.

Die Frage, ob man nicht viel kostengünstiger das bisherige Tennisheim sanieren könne, verneinte Eschinger: Das Gebäude stamme aus den 60er Jahren. Für die veraltete Sanitärtechnik und die fast 60 Jahre alte Heizanlage gebe es kaum noch

Ersatzteile. Man müsse also handeln. Mit der aufwendigen Sanierung oder einem kleineren Neubau in Eigenregie wäre der ehrenamtliche Vorstand überfordert. Zudem sei die Tennisabteilung nicht eigenständig rechtsfähig und könne keine Kredite aufnehmen. Der Abteilungsvorstand sehe also keine Alternative und unterstütze die Planung des Gesamtvereins.

Florian Arnold

Eintracht-Tennis ändert Abteilungsordnung

■ Bei der Unterteilung der Mitglieder und der Mitgliedsgebühren passt die Eintracht-Tennisabteilung ihre Abteilungsordnung der neuen Regelung des Gesamtvereins an. Das hat die Tennis-Mitgliederversammlung am 23. April mit mehr als 2/3-Mehrheit beschlossen. Die ordentlichen Mitglieder unterteilen sich daher künftig in die Gruppen Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres), junge Erwachsene (bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres) und Erwachsene. Die bisherige Ermäßigung

für Mitglieder zwischen 18 und 27 Jahren, die einen Nachweis erbringen zu studieren, eine Ausbildung zu absolvieren etc, entfällt. Stattdessen zahlen junge Erwachsene künftig einheitlich einen ermäßigten Beitrag in der Tennisabteilung von 65 Euro. Für die Kategorien „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene“ ändert sich nichts.

Im Dezember 2024 zählte die Tennisabteilung 362 Mitglieder. Für 45 von ihnen galt eine der Ermäßigungen „Schüler*in“, „Studierende“ und „Auszubildende“.

Florian Arnold

Tag des Mädchenfußballs

Am 22. Juni 2025 in Braunschweig



■ Eintracht Braunschweig möchte durch den „Tag des Mädchenfußballs“ am Sonntag, 22. Juni 2025, die Faszination des Frauen- und Mädchenfußballs präsentieren und insbesondere jüngeren Mädchen eine Möglichkeit bieten, den Sport kennenzulernen. Durch die bereits bestehenden Frauenteam bietet der Verein eine besondere Perspektive für Mädchen, die den Fußball für sich entdecken. Ziel ist es, neue Spielerinnen für den Verein zu gewinnen und den Frauenfußball langfristig zu stärken.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ findet auf der Sportanlage Ölper von Eintracht Braunschweig, Biberweg 29, 38114 Braunschweig, statt.

Das Event richtet sich an Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren, die Interesse am Fußball haben sowie an Eltern, die sich für den Mädchenfußball interessieren.

Auch lokale Schulen und Kindergärten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen steht Michelle Schneider unter der Handynummer +49 178 204 9375 zur Verfügung.

Corinna Griese

Eintrachts Tennis-Damen steigen in die Landesliga auf

Die Winter-Bilanz der Tennis-Teams



Eintrachts erste Tennis-Damen schafften in der Wintersaison 24/25 den Aufstieg in die Landesliga: Trainer Karsten Schumann (stehend von links), Karolin Brennecke, Kira Schumann, Kathleen Sobotta sowie (kniend von links) Toni Hinze, Pia Müller, Meike Schlichte und Martha Seifert. Auf dem Bild fehlt Caroline Willuhn.

■ Das derzeit leistungsstärkste Tennisteam der Eintracht, die ersten Damen, hat auch in der Halle einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Die Mannschaft von Trainer Karsten Schumann schaffte am Ende der Wintersaison 2024/25 sogar den Aufstieg in die Landesliga, die vierthöchste Winter-Spielklasse. Bei fünf Begegnungen in der Verbandsliga gab das Team um Mannschaftsführerin Antonia Hinze nur einen Punkt ab: Vom Lokalrivalen BTHC III trennte man sich 3:3. Umkämpft war allerdings auch das Duell gegen die zweite Mannschaft des TC Grün-Weiß Gifhorn, das Eintracht schließlich mit 4:2 für sich entschied. Im entscheidenden letzten Doppel hatten sich Pia Müller und Caroline Willuhn denkbar knapp im Match-Tiebreak mit 13:11 durchgesetzt.

Die erfolgreichsten Spiele-

rinnen waren die an 1 gesetzte Meike Schlichte (LK 5,0), die alle Einzel und Doppel gewann, Kira Schumann (LK 7,7) und Antonia Hinze (LK 8,5). Zur Vorbereitung auf die kommende Sommersaison in der Verbandsklasse reist die Mannschaft nun mit Trainer Schumann für ein einwöchiges Trainingscamp an den Gardasee.

Spitze war auch die Leistung zwei weiterer Damentteams der Eintracht: Sowohl den Damen 30 als auch den Damen 40 gelang der Aufstieg in die Bezirksliga.

Die Damen 30 um Teamchefin Friederike Pölderl wurden mit lediglich vier eingesetzten Spielerinnen Sieger in ihrer Bezirksliga-Staffel. Friederike Pölderl, Alexandra Warkentin, Elisabeth Linke und Karen Lehmann kamen in fünf Begegnungen auf souveräne 9:1 Punkte. Nur vom TC Fallersleben II trennten sich

Eintrachts Damen 30 mit einem Unentschieden.

Bei den Damen 40 von Mannschaftsführerin Karen Keller kamen acht Spielerinnen zum Einsatz. Das ausgewogene Kollektiv um die an 1 gesetzte Jean-

nine Raddatz-Heim siegte in vier Begegnungen dreimal. Der Aufstieg gelang mit 7:1 Punkten. Nur beim Lokalrivalen BTHC mussten sich Eintrachts Damen 40 mit einem Unentschieden begnügen.

Eintrachts erste Tennis-Herren haben knapp, aber verdient den Aufstieg in die Regionsliga geschafft. Vier von sechs Begegnungen in der Regionsklasse wurden mit 6:0 gewonnen, eine mit 5:1. Lediglich im entscheidenden Auswärtsspiel beim schärfsten Verfolger TC Fallersleben gab es ein umkämpftes 3:3 Unentschieden. Weil auch Fallersleben alle anderen Spiele gewann, entschied am Ende bei Punktgleichheit die Mehrzahl von gewonnenen Einzelmatches (32:4 gegen 28:8) zugunsten der Eintracht-Herren um Teamchef Fabian Lingemann.

Den Aufstieg in die Bezirksklasse haben Eintrachts Herren 30 nur knapp verpasst. Das Team von Mannschaftsführer Fabian Kappel verlor in der Regionsliga nur das entscheidende Spiel gegen den späteren Staffelsieger Göttinger TC. Erfolgreichster Spieler war Marc Marti Climent mit vier gewonnenen Einzeln.

Jeweils sehr ordentlich schlugen sich die zweiten Damen (4. Platz in der Bezirksklasse), die dritten Damen (2. Platz Regionsliga) sowie die zweiten Herren (3. Platz Regionsklasse) und die Herren 40 (3. Platz Regionsliga).

Florian Arnold



Tennis-Sportwart Alex Schwab (von links) und Abteilungsvorsitzender Martin Eschinger ehrten auf der Mitgliederversammlung 2025 die Mannschaftsführerinnen und -führer von Teams, die Aufstiege schafften: Karen Keller (Damen 40), Antonia Hinze (Erste Damen), Friederike Pölderl (Damen 30) und Caroline Willuhn (Zweite Damen).

A-Team: Mission erfüllt

Wir lieben es, wenn der Aufstieg funktioniert



Sind erfolgreich in die vierte Liga aufgestiegen: (Hintere Reihe v.l.n.r.) Mike Pöhlant, Felix Geier, Hendrik Jarcke, Cedrik Buhle, Ingo Krake; (Vordere Reihe v.l.n.r.) Chris Rehmer, Chris Horn

■ Das Steeldart A-Team des BSV ist in die vierte Liga aufgestiegen. Im beschaulichen Drochtersen, unweit der Elbe, kam es am Samstag, 3. Mai 2025 zum Saisonfinale der Verbandsliga und zum Kampf um den letzten Aufstiegsplatz. Die Gastgeber von den „Dart Devils“, die bis dahin nicht einen Punktverlust hinnehmen mussten, waren zu diesem Zeitpunkt bereits durch. Dahinter ging es für das A-Team der Eintracht um das Absichern des zweiten Platzes, der ebenfalls den Zugang zur Landesliga (4. Liga) bedeuten würde.

Los ging es mit einem „Nachbarschaftsduell“ gegen die „Lutervölfe Königsutter“. Der Modus in der Liga: sechs Einzelpartien und sechs Doppel. Nach den Einzelpartien stand es 4:2 in den Sets für die Blau-Gelben Löwen. Somit gab es eine gute Grundlage für die zweite Hälfte. Hier und da war es etwas knapp. Drei Spiele gingen ins Entschei-

dungsleg. Ein Leg entspricht 501 auf Null. Mit vier Legs holt man ein Set. Ein Set ist eine Partie und man benötigt sieben Sets für den Gesamtsieg. In diesem Fall spricht man auch von einem „Best of 7 Legs“. Kommt es zu einem Unentschieden bei 6:6 Sets, spricht man von einem „Best of 12 Sets“.

Beim Team der Eintracht hielten dabei zweimal die Nerven und das Gesamtduell konnte so mit 9:3 eingesackt werden. 22:8 Punkte auf dem Konto reichten zu dem Zeitpunkt bereits für das Missionsziel aus, da die Verfolger maximal noch auf 21:11 Zähler kommen konnten.

Zum krönenden Abschluss gab es im Anschluss das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter. Auch wenn der Ausgang zweitrangig war, da sich am Tabellenstand nichts mehr ändern konnte, stand die Frage im Raum, ob die „Dart Devils“ in

dieser Saison zu schlagen waren. Die Einzel gaben darauf noch keine Antwort, denn beide Seiten konnten je drei Sets für sich holen. Das erste Doppel ging im Folgenden sehr dominant an die „Devils“. Das war es dann aber auch, denn tatsächlich holte sich Eintracht alle restlichen Partien und konnte sich mit dem 8:4 auf die Fahne schreiben, dass die A-Mannschaft als einziges Team gegen den Tabellenführer nicht leer ausgegangen ist.

„Letzte Saison als Dritter den Aufstieg knapp verpasst, dieses Mal den Weg bis zum Ende gegangen und als Bonus den perfekten Abschlusspieltag hingelegt. Was will man mehr?! Glückwunsch Leute und gönnt euch“, freut sich Norman Buch, Medienreferent Steeldart. Als Belohnung gab es einen Sonntagsausflug an den Elbstrand.

Norman Buck

Einladung

Informationsveranstaltung für Mitglieder des BSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, den 17. Juni 2025, um 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr), auf der Haupttribüne im Eintracht-Stadion (Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Arbeit des Präsidiums
3. Entwicklung der Abteilungen
4. Ehrungen
5. Inklusion und Integration im Sport
6. Infrastrukturprojekte des BSV
7. Sportliche und Wirtschaftliche Entwicklung des Profifußballs
8. Fragen und Diskussionen

Entsprechend der Satzung des Vereins wird diese Veranstaltung zusätzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung im November 2025 durchgeführt. Eingeladen sind ausschließlich Mitglieder des Vereins. Der Zugang erfolgt gegen Vorlage des Mitgliedsausweises über die Löwen-Lounge (Block 2/3) der Haupttribüne. Die Versammlung kann keine Beschlüsse fassen. Ziel ist es die Mitglieder über aktuelle Themen zu informieren und Fragen zu Themen des BSV und dem Profifußball zu beantworten. Wir freuen uns zu den Tagesordnungspunkten von euch bereits Fragen zu erhalten, die in der Veranstaltung beantwortet werden können. Sendet uns diese gerne vorab bis 11. Juni 2025 per Mail an mv@eintracht.com. Die Veranstaltung soll gegen 21:00 Uhr zu Ende gehen. Offene Fragen, werden im Nachgang auf der Homepage des Gesamtvereins beantwortet.

Getränke und eine kleine Auswahl an Essen sind gegen kleines Geld zu erwerben.

Eure Nicole Kumpis
Präsidentin

Einladung



Tag der Eintracht und Benefizspiel

Nach einjähriger Pause feiern wir wieder den Tag der Eintracht – am Samstag, 21. Juni, von 11 bis 16 Uhr im EINTRACHT-STADION mit Aktionen, Ständen, Kinder-Rallye, Tombola und Autogrammstunde.

Ab 17 Uhr folgt ein Benefizspiel: Die Profimannschaft trifft auf ein Team aus einer Auswahl aus Wirtschaftsvertretern der Region. Das Spiel wurde im Rahmen der Treppenhaus-Party 2024 versteigert. Der Erlös geht an die Eintracht Braunschweig Stiftung und den Gesamtverein.

SAISON 2024/2025

WIR SIND EINTRACHT

BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION

PUMA

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staaake**

BS|ENERGY

eckball.de

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

**WOLTERS
1627**

**Rittergut
Lucklüm**

Öffentliche

**Kroschke
SIGN**

**RADIO
21** bester
ROCK 'N POP

LÖWEN-PARTNER

Leis

BAD HARZBURGER
Naturlich aus dem Harz

BSVG

HOLABI
HEIM- & GARTEN

Northern Events
Wir machen Veranstaltungen

HEIMBS
MANUFATUR SEIT 1860

skbs

BUSINESS-PARTNER

ACHTERKERKE
KOMPETENZ IN FERNLEISTUNG - ECKHARDT

Ailes Gute Verlag

axum OLYMPIENBURG

BLOCK AM RING
BMW MIT FORMAT

BOREK

BRAWOGROUP

BRW Finanz AG

BS|ENERGY

CSTx

DHS
VERSICHERUNGSMAKLER

ECKHARDT
WIRTSCHAFTSRECHTUNGSGESAMTSCHAFT

**EPIC
WORK**

FEGERT
WIRTSCHAFTSRECHTUNGSGESAMTSCHAFT

GIESLER GROUP
GENUSSKAPITALGESELLSCHAFT

GM BAU

**Gruner
& Wurm**
THEMALE MIT QUALITÄT
SEIT 1872

HOVESA

IMMO4U
WIR REALISIEREN IHR ZIELHAUSE

**i-unit
group**

rootfeld
REINIGUNGSDIENST

Jobline

JUNICKE Gruppe

KANADA BAU

**KAMMER
CONSULTING**

KOSATEC
REINIGUNGSDIENST

Kuhn+Partner
ENERGIE

LANICO

Marsel
REINIGUNGSDIENST

MT
REINIGUNGSDIENST

NEWYORKER

Pia Bank
REINIGUNGSDIENST

Rüdebusch
REINIGUNGSDIENST

Seidel
REINIGUNGSDIENST

DER SCHMIDT
Urlaub mit Herz

SCHULZ

SPORT-THEME

STOFFHOLDS

SQR
LAW, TAX & CO

Stielau
REINIGUNGSDIENST

VEOLIA

VETTERKIND
REINIGUNGSDIENST

VW

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

WANDT



**Eintracht
100**



- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Best Western Hotel Braunschweig Seminars
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Bornemann AG
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttmann GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- Dachdeckerei Marske
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Die Steuerschmiede GmbH Florecki Steuerberatungsgesellschaft
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- dyck Dental-Technik GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG

- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hermann Albert Bumke GmbH & Co. KG
- Hotels by HR Braunschweig GmbH
- Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- INVENT GmbH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Baugesellschaft mbH
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt – Ihr Kreativmaler
- Manfred Schulze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- Petra Syring | Psychotherapie, Coaching & Hypnose
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH

- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolf Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- Sielemann Automobile e.K.
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- SMARTPHONE ONLY GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- Taxiunternehmen Maik Brunke
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH

Saisonrückblick der Handball-Abteilung



Die Handballerinnen und Handballer des BTSV feiern gemeinsam ihre Siege in Uslar

■ Die Saison 24/25 war bei Eintracht Braunschweigs Handballer*innen ereignisreich. Im kommenden Sommer sind Neuwahlen des Vorstandes angesetzt, eine bessere Einbindung aller Mannschaften in die Vorstandsarbeit der Abteilung wurde als Ziel ausgerufen. Die Abteilung vertritt stets eine eintrachtige, weltoffene und gleichbestimmte Vereinskultur. Allerdings kämpft die Abteilung auch gegen äußere Widrigkeiten an. Der Zustand und die Anzahl der Sporthallen der Stadt Braunschweig limitieren teilweise die Möglichkeiten der Handballer*innen des BTSV. Sportlich nimmt die erste Damen als Zweitplatzierte an der Relegation zum Aufstieg in die Verbandsliga am 1. Juni 2025 in Nordenham teil. Der ersten Herren ist der Aufstieg in die Verbandsliga bereits durch die Meisterschaft sicher. Es folgt ein tieferer Einblick in die fünf Mannschaften:

Die erste Damenmannschaft hat sich zu Beginn der Saison 2024/25 noch etwas schwergemut, was unter anderem auf einige verletzungsbedingte Ausfälle zu-

rückzuführen war. Doch nach der Herbstpause hat sich das Team immer besser zusammengefunden und konnte das angestrebte Spiel zunehmend umsetzen. Ein Dämpfer folgte dann durch die einzige Niederlage der Saison ausgerechnet beim MTV Geismar. Trotzdem wurde die Hinrunde mit nur einer Niederlage und drei Unentschieden sehr gut abgeschlossen. Für die Rückrunde war die Devise klar: Weniger Punktverluste als in der ersten Hälfte der Saison. Und genau das wurde eindrucksvoll umgesetzt. Gleich zum Auftakt gelang ein starkes Spiel gegen Geismar, in dem den Gegnerinnen ihre erste Saisonniederlage zugefügt wurde. Auch in engen Partien behielt das Team einen kühlen Kopf. Die Mannschaft kämpfte bis zum Schluss und musste sich in der gesamten Rückrunde lediglich zwei Mal mit einem Unentschieden zufriedengeben. Alle übrigen Spiele wurden gewonnen. Zuhause blieb die Mannschaft sogar ungeschlagen. Im vorletzten Spiel kam es dann zum direkten Duell um Platz zwei. Auch dieses Spiel

endete unentschieden, doch dank der mehr geworfenen Tore auswärts wurde der direkte Vergleich gewonnen. Somit hatte das Team am letzten Spieltag die Vizemeisterschaft in eigener Hand und sicherte sich diese souverän. Ein besonderes Highlight war dieser Spieltag nicht nur sportlich, sondern auch emotional: Gemeinsam mit den Herren reiste das Team im Bus an und konnte nicht nur den eigenen zweiten Platz feiern, sondern auch den Meistertitel der Herren, die beim selben Gegner triumphierten. Am 1. Juni steht nun noch das Relegationsturnier in Nordenham an, bei dem sich die Zweitplatzierten aller Landesligen aus Niedersachsen messen. Die ersten beiden Plätze berechtigen zum Aufstieg in die Verbandsliga. Das Fazit der Saison fällt bisher sehr positiv aus: Die Mannschaft hat eine sehr starke Saison gespielt und sich kontinuierlich weiterentwickelt – sowohl individuell als auch im Kollektiv. Besonders hervorzuheben ist die Abwehrleistung. Die Damen vom BTSV haben in der Liga die geringste Anzahl an Gegentoren kassiert.

Trainer Dirk Körber ist sehr stolz auf die Entwicklung des Teams. Mal sehen, was in dieser Saison noch möglich ist.

Mit neuen Spielerinnen und einem neuen Trainer startete die zweite Damen motiviert in die Saison 2024/2025. Leider konnten sie nicht abrufen, was sie sich zu Beginn der Saison vorgenommen hatten. Zwei Mal haben sie es geschafft ihr volles Potential auszuschöpfen, um jeweils zwei Punkte auf ihrem Konto zu verbuchen. Für den Klassenerhalt hat es jedoch leider nicht gereicht. Dennoch war eine Leistungssteigerung zu erkennen. So hat sich zum Beispiel das Zusammenspiel wesentlich verbessert. Auf diesen kleinen Erfolgen will das Team nun aufbauen und in der nächsten Saison mit dem Ziel des direkten Wiederaufstiegs in die Regionsoberliga wieder angreifen.

Die dritte Handball-Damen startete hingegen sehr erfolgreich in die Saison und konnte mit starken Leistungen überzeugen. Nach dem Wegfall der Trainingszeit kam es jedoch zu einem merklichen Einbruch. Zur Rückrunde erfolgte ein Trainerwechsel, der neuen Schwung in die Mannschaft brachte. In der Folge wurden viele starke Spiele absolviert, in denen das Team großen Kampfgeist und eine beeindruckende mannschaftliche Geschlossenheit zeigte. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war jederzeit spürbar. Die Saison fand mit einer großartigen Leistung im letzten Saisonspiel und einem hervorragenden 4. Platz ihren krönenden Abschluss.

Erfolgreiche Nachrichten melden auch die Herren der Handballabteilung: Die erste Mannschaft darf sich Meister der Saison 2024/25 in der Region Braunschweig/Göttingen nennen und feiert damit den verdienten Aufstieg in die Verbandsliga. Eine Kombination aus verletzungs-freiem Kader, guten Neuzugängen, einer Umstrukturierung der Verbandsstrukturen und einem Trainerwechsel brachte die Mannschaft zurück auf die Erfolgsspur.

Maßgeblich für den Saisonverlauf war der attraktive und effektive Angriffshandball, den das Team über weite Strecken zeigte. Trotz aller Erfolge sollte die vergangene Saison mit Demut betrachtet werden: Noch im Vorjahr hatte die Mannschaft mit vielen Problemen zu kämpfen und beendete die Spielzeit auf dem vorletzten Tabellenplatz. In dieser Saison wurden vor allem die Spiele gegen direkte Konkurrenten gewonnen – allerdings ließ das Team auch unnötig Punkte gegen tabellarisch-abgeschlagene Gegner liegen. Dadurch musste das letzte Spiel in Uslar unbedingt gewonnen werden, um den Titel zu sichern. Eine optimale Spielvorbereitung wurde durch einen besonderen Termin zu Nichte gemacht: Am Abend zuvor war die

gesamte Mannschaft zur Hochzeit von Teamkollege Kai-Philipp Thomas geladen. Trotzdem reiste man am Folgetag zusammen mit der ersten Damenmannschaft im angemieteten Reisebus zum entscheidenden Spieltag. Dieses letzte Auswärtsspiel war nochmal ein besonderes Highlight einer bemerkenswerten Saison, bei dem die Meisterschaft endgültig gefeiert werden konnte. Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga steht nun der nächste Entwicklungsschritt im Männerbereich des Vereins an. Dieser wird jedoch nur mit einer klaren Steigerung in der Abwehrleistung erfolgreich zu bewältigen sein.

Die zweite Männermannschaft startete gut in die Saison und konnte früh wichtige Punkte sammeln. Doch im weiteren Verlauf

wurde das Team von zahlreichen Verletzungen – insbesondere im Rückraum – stark gebeutelt, sodass zeitweise kaum noch Spieler für diese Schlüsselposition zur Verfügung standen. In dieser schwierigen Phase wurde die Taktik flexibel an die verbliebenen Spieler angepasst. Trotz der personellen Engpässe, durch die viele Spiele nur noch mit maximal neun Spielern bestritten werden konnten, zeigte das Team eine bemerkenswerte Moral und einen starken Zusammenhalt. Dank einer starken Einstellung und überzeugender Teamleistung konnten die letzten vier Saisonspiele allesamt gewonnen werden. Am Ende steht ein solider 7. Platz, der angesichts der Herausforderungen als beachtlicher Erfolg gewertet werden kann.

Marco van Slooten

Eintrachts Handballer trauern um Peter Weirauch



■ Mit großer Trauer und tiefem Bedauern gibt die Abteilung Handball bekannt, dass Peter Weirauch, am 17. März 2025

von uns gegangen ist. Peter war ein außergewöhnlicher Mensch, dessen Leben von Liebe, Freundschaft und un-

ermüdlichem Einsatz geprägt war. Peter Weirauch war nicht nur ein leidenschaftlicher Handballspieler, sondern auch ein engagierter Vereinsvorstand. Nach seiner aktiven Spielzeit widmete er sich etliche Jahre dem Verein als erster Vorsitzender und prägte dessen Entwicklung maßgeblich. Seine Hingabe und sein Einsatz für den Handballsport und die Gemeinschaft wird den Sportkameradinnen und -Kammeraden sehr fehlen. In dieser schweren Zeit finden Peters Wegbegleiter Halt in den Erinnerungen an die schönen Momente, die sie mit ihm teilen durften. Die Gedanken und Gebete der Eintracht-Familie sind bei Peters Familie und seinen Freunden. Die Handballerinnen und Handballer werden Peter stets in ihren Herzen tragen und sein Andenken ehren.

Ruhe in Frieden, Peter.

Hendrik Grewe

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung
der Handballabteilung des BTSV
Eintracht von 1895 e.V.

Donnerstag, der 26. Juni 2025,
um **19:00 Uhr** in der **Hockeyhütte,**
Guntherstraße 3.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der
Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der
ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 30. Juni 2023
3. Feststellung der stimmberechtigten
Mitglieder
4. Berichte
5. Entlastung des Vorstands
6. Anträge
7. Neuwahlen
 - 7.1. Wahl Abteilungsleitung
 - 7.2. Wahl stellvertretenden
Abteilungsleitung
 - 7.3. Wahl FrauenwartIn
 - 7.4. Wahl MännerwartIn
 - 7.5. Wahl SpielwartIn
 - 7.6. Wahl SchiedsrichterwartIn
 - 7.7. Wahl KassenwartIn
 - 7.8. Wahl SchriftführerIn
8. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs.
4 der Satzung nur aktive Mitglieder, pas-
sive Mitglieder und Ehrenmitglieder der
Abteilung, die am Tag der Versammlung
das 18. Lebensjahr vollendet haben
und die am 26. März 2025 bereits
Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist)
und den Mitgliedsbeitrag entrichtet
haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur
Versammlung ist von der Vorlage des
gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Anträge sind in schriftlicher Form bis
spätestens 5. Juni 2025 per E-Mail an
alexander.greilach@web.de einzureichen.

Euer Vorstand

Blick hinter die Kulissen

■ Matchday und es hallt durch die Arena aus der Südkurve, „1967 das war unser BTSV“. „Bei dem Gesang doch vorwiegend jüngerer Fans, geraten wir Seniorinnen und Senioren immer wieder ins Schmunzeln. Denn, so manch einer aus unserer Abteilung war ja noch vor Ort, als Achim Bäse die Schale in die Luft streckte“, waren sich Ulla Schaefer, Vorstandsvorsitzende und Autor Jürgen Schirmer einig. Daher war es nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, als die Mitglieder der Abteilung Sport und Freizeit 50+ am Mittwoch, 23. April 2025, im Rahmen einer Stadionführung hinter die Kulissen des Stadions blicken durften.

Ja, die Welt hat sich verändert. Die Medienlandschaft ist vielfältiger und die Räumlichkeiten sind somit anspruchsvoller geworden. „Mario Becker Wenzel hat uns dabei mit seiner informativen Führung begeistert“, merkte Schaefer an. Und auch so manches museale Erinnerungsstück führte dann doch wieder zurück in die Vergangenheit. „Und wer von uns Eintrachtlern kann schon behaupten, auch einmal die 67er-Schale in der Hand gehalten zu



Durften bei einer Stadionführung am 23. April 2025 die Meisterschale von 1967 anfassen: (v. l. n. r.) Sabine Hecht, Eleonore Berkefeld, Doris Koch, Ulla Schaefer und Thomas Koch.

haben. Eintracht und Tradition sind auch für uns jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren untrennbar miteinander verbunden“, fügt Schirmer hinzu.

Tip: Bilder zur Stadionführung gibt es auf www.eintracht.com in der Rubrik „Gesamtverein“ in einer Fotostrecke auf der Seite der Abteilung Sport und Freizeit 50+.

Hinweis zum Freitagssport (Gymnastik): Ab Mai 2025: Dauerhafte Änderung der Anfangszeit auf 16 Uhr.

Jürgen Schirmer

Breitensportkongress in Köln



Bühne frei für Vorträge und Diskussionen in der Tribüne des Kölner Stadions

■ Informieren, Austauschen und Netzwerke knüpfen - das ist die Basis für eine Weiterentwicklung des BTSV im Breitensport. Neben der Mitgliedschaft im Freiburger Kreis, dem Zusammenschluss großer Deutscher Sportvereine, nimmt der BTSV auch an Veranstaltungen, wie „Sportplatz Live“ in Köln teil. Zum dritten Mal trafen sich Sportvereine, Verbände, Kommunen und Unternehmen aus dem Sportumfeld im Stadion des 1. FC Köln. Mit dabei war auch BTSV-Geschäftsführer Sven Rosenbaum. „Aus der Vielfalt an

Themen habe ich mich gezielt für die Bereiche Digitalisierung und den nachhaltigen Betrieb von Sportstätten interessiert. Im Rahmen unserer Infrastrukturstrategie gilt es sich damit auseinanderzusetzen, wie zukünftig eigene Sportstätten entwickelt, betrieben und für Mitglieder attraktiv gestaltet werden können“, erläutert Rosenbaum. Mehr als 300 Teilnehmende blicken auf eine gut organisierte und informative Veranstaltung zurück und freuen sich bereits auf die vierte Auflage in 2026.

Eintracht

Fotos: Privat, Christian Draheim



„Wir sind Eintracht“

Episode 26 – Sport und Freizeit 50+

■ In Folge 26 des Podcast „Wir sind Eintracht“ sind Vorstandsvorsitzende Ulla Schäfer, die stellvertretende Vorsitzende Eleonore Berkefeld und Jürgen Schirmer aus der Abteilung Sport und Freizeit 50+ zu Gast. Die drei berichten über den Ende 2024 neu gewählten Vorstand und über das vielfältige Sport- und Freizeitangebot der Abteilung. Im Podcast erklären

die drei, wie es ursprünglich zur Gründung der Abteilung kam, wann sie gegründet wurde und wie lange sie schon dabei sind. Zudem berichten sie über eine ganz besondere Stadionführung und einen Selbstverteidigungs-Workshop.

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören.

Christian Draheim

Neue Mitglieder

Cheerleading

Hanna Pflug
Felina Marie Klie
Pauline Tilda Heuer
Helene Tausend
Fynn Radtke
Nanda Buhr
Eyleen Dagasan

Fanabteilung

Felix Fabian Matthes-Priebe
Marcel Vorwerk
Sascha Heutling
Sarah Wons
Christina Fröhlich
Leon Felix Jach
Dylan Thiem
Adrian Schindler
Michaela Pauk
Michael Schulze
Jürgen Stütz

Fitness und Gesundheitssport

Lange Matthias

Fördermitgliedschaft

Dorian Fuhse
Torsten Jark
Tim Diedrich
Patrick Wohlrab
Julian Heinz
Nils Langer
Mario Langer
Dr. Dirk Becker
Jürgen Teubler
Rüdiger Wacker
Antonia Mix
Vanessa Becker
Nicklas Krieger
Ewelina Domanska
Jean Claus
Thomas Schrader
Johannes Voigt
Melanie Müller-Rößner
Christian Greve
Rene Kinne

Maic Schäfer
Peter Dohmes
Niclas Hildebrandt
Rebecca Hoffmann
Nicole Engesser
Marcel Zawarty
Benjamin Rath
Luis Hallmann
Karl Heinz Segler
Wolfgang Reising
Dr. Michael Friedrich
Götz Geisendörfer
Dominic Wollentin
Lina Zirnack
Björn Ram
Fynn-Michael Wittchow
Sven Eberhart
Kevin Steinmetz
Dennis Binder
Andreas Ahrens
Jens Pieper
Robert Werner
Christoph Riedemann

Fußball

Rebecca Lorenz
Andreas Klapper
Marcel Hagenstein
Holger Schwarzer
Stephan Tegtmeier
Alexander Hübner
Anne Pieper
Paula Philipp
Justin Bugaj
Tim Döring
Kevin Kurtbas
Niklas Soika
Tobias Eckert
Marcel Neumann
Hamza Cakmak
Alfio Rapisarda
Nils Göbel
Karsten Borns
Angelique HOFFIE
Patrick Fuhrig
Sebastian Braasch
Davin Sean Winkler
Jannes Wrede
Luca Wesch

Jason Siegert
Janis Musies
Tim Ohlendorf
Melanie Koßmann-Strauß
Theis Jost
Fritzi Hotop
Brun Beyes
Michael Stock
Luca Gruffke
Julian Klein
Alexander Arnold
Jannik de Weerth
Christian Rohland
Sophie Weiermann
Tim Fischer

Handball

Lara Dürkop
Brianna Ley
Helene Mengwasser

Hockey

Matilda Finke
Marlene Maria Hilde Niemsch
Nils Scharge
Emil Scholz
Klara Sophie Mander

Kontaktsport

Paulina Höhfeld
Jonas Engelke
Jan Lindena
Jebbo Möller
Leo Teichel
Aydan Coskun
Ayliz Coskun
Jon Lahu
Raphael Meyer
Bruno Schwarz
Emma Dahling
Adam Albozle
Linus Kleinwächter

Passiv Hauptverein

Marc Steffens
Thilo Schuster
Jolina Vogeler

Roundnet

Sam-Luis Baumgärtner
Yannic Steenbeck
Salomon Dölle

Spatz

Anikasri Saivignesh

Tennis

Anna Lubitz
Dr. Kerstin Hartmann

Max Salzbrunn

Yasemin Zanotti
Marcus Hartmann
André Keller
Ute Howe
Greta Kolarczyk
Dr. Tom Lähner
Lilli Beverung
Berke Gönülcan

Tischfußball

Nico Fernandez Vega
Lara Bartels

Turnen

Yannick Blaue
Mila Gläserer
Victor Hoffmann

Volleyball

Pamela Bock
Justine Krason

Mit Wolfgang Krake verstarb ein Eintracht-Urgestein



■ Er wurde am 8. Mai 1942 geboren, war seit 1951 Mitglied im BTSV und hat 52 Jahre lang für seinen Verein in den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Funktionen gearbeitet. Nun ist Wolfgang Krake am 10. April 2025, im Alter von 82 Jahren, von uns gegangen. „Wir trauern um einen ganz besonderen Menschen und sind mit unseren Gedanken bei der Familie und den Freunden von Wolfgang Krake“, sagt Präsidentin Nicole Kumpis.

Als Sachwalter für die Amateur-Abteilungen löste Krake im November 2000 Adolf Sülflow im Präsidium des Vereins ab. Später wurde aus diesem Posten der Vizepräsident Abteilungen. Bei seiner Wahl ins Präsidium war Krake wahrlich kein Unbekannter

in der Eintracht-Familie; denn zwischen 1967 und 1995 diente er der Leichtathletik-Abteilung zunächst als Schrift- und Sportwart, später als Abteilungsleiter. Auch als langjähriger Vorsitzender der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Braunschweig machte sich der Eintrachtler über Braunschweig hinaus einen Namen.

Vom Stadtsportbund wurde Krake 2019 als „Vereinsheld im Sport“ geehrt.

Mit dem Ziel, die Harmonie zwischen den Abteilungen des BTSV zu verbessern, hatte er sein Amt im Jahr 2000 angetreten. Mit den Worten „52 Jahre als aktiver Funktionär in meinem Verein hat mir viel gebracht, aber es reicht auch“ schied er 2019 aus dem Präsidium aus.

„Der BTSV dankt Wolfgang Krake von Herzen für seine jahrzehntelange Vereinstreue und Mitarbeit, möge er in Frieden ruhen“, betont Kumpis.

Gerhard Gizler

Ehemalige und aktuelle BTSV-Abteilungen



Die 1. Mannschaft der Faustballer im Jahr 1932

■ Der BTSV Eintracht von 1895 e. V. feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum – 130 Jahre Blau-Gelb. In dieser 130-jährigen Geschichte unseres Vereins hat es einige Abteilungen und Sportangebote

gegeben, die heute Erstaunen hervorrufen. Vereins-Historiker Gerhard Gizler ist dem mal genauer auf den Grund gegangen.

Da gab es zum Beispiel die Faltboot-Abteilung, die in den dreißiger Jahren des letzten

Jahrhunderts gegründet wurde, die aber nicht über den 2. Weltkrieg hinaus Bestand hatte.

Nachdem Cricket schon bald nach der Gründung des Vereins wieder aus dem Namen und dem Angebot der Eintracht

verschwand, waren der Fußball und die Leichtathletik über viele Jahre die einzigen Betätigungsfelder der Vereinsmitglieder. Für kurze Zeit scheint eine Box-Abteilung existiert zu haben, da deren Mitglieder an der Einweihung des Stadions 1923 mitgewirkt haben. Nachhaltiger waren da schon die Gründungen der Tennis-, Hockey- und Handballabteilung zwischen 1923 und 1930 sowie der Anschluss der Schwimmer und Wasserballer.

Verschwunden sind hingegen u. a. wieder Faustballer, Tanzsportler und Eishockeyspieler, während sich Skisport, Turnen, Schach und Basketball weiterhin großer Beliebtheit erfreuen. Erfreulich ist, dass immer wieder neue sportliche Angebote das Leben des Vereins bereichern, so zum Beispiel Blindenfußball, Senioren- und Gesundheitssport, Steeldart, Roundnet, Cheerleading und Volleyball.

Gerhard Gizler

Geburtstagsliste

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1.5. Eleonore Berkefeld
Roland Scholz
Jan-Lars Dalchow
Volker Brandes
Jens Brosien
Holger Paschke
Sandra Beverung
Sigrid Kypke
Eckart Preen
Andreas Schaffhauser
Birgit Schmude
Marco Morsch | 11.5. Sascha Ordowski
Yvonne Peters
Carsten Klitzke
Ingo Skibba
Michael Wittig
Henner Degener
Jens Sörensen
Jan Matyas
Christian Rohland
Christine Cassel
Uwe Niederfeld
Hermann Krüger
Hans-Hermann Dill
Marco Schmidt
Dietmar Göcke
Harold May
Rüdiger Thomas
Wolfgang Hogräfer
Frank Schinke
Olaf Janisch
Falko Salbert
Thomas Mäusel
Anja Schulz
Lars Härtel | 22.5. Klaus-Dieter Kleinert
Jörg Armbrrecht
Ulrich Schwab
Tina Lütgeharm
Christine Wagenleiter
Irma Peter
Yessika Carotenuto
Gordon Riechert
Heinz-Dieter Bethmann
Martina Rickhoff
Peter Waldhaus
Karl-Heinz Püllmann
Nicole Freimuth
Andreas Schauer
Burghard Kellermann
Alexandra Szydowski
Anuschka Barth
Timo Retter
Heinz Büttner
Jörg von Eberstein
Frank Molitor
Andreas Dono
Gerhard Geiger
Joachim Rudo
Lars Schlote
Marc-Andre Wilkens
Brunhild Offermann
Jörg Waldmann
Wiebke Stolze
Harald Habekost
Renate Argo | Thomas Lahme
Hubertus Deijl
Ulrich Stramka
Silke Lierath
Andreas König
Volker Brinkmann
Mario Goldmann
Marco Chmielecki
Klaus Schroeder
Hans-Dieter Andernach
Jürgen Breustedt
Michael Otto
Marcus Hoffmann
Carsten Hoelscher
Thomas Bartkiewicz
Jörg Berthold
Ali Balki
Manuel Korff
Stephan Mund
Achraf Slimani
Stefanie Bors
Marion Pfenning
Oliver Holzhauser
Jens Buchhagen
Roland Achsnich
Michael Kokoschko
Uwe Weddige
Hans-Jürgen Otte
Björn Seegebath
Manfred Schulze
Walter Krause
Oliver Kelbch
Peter Kraatz
Horst Wolter
Burkhard Gebauer
Ingrid Vogel
Thomas Sturm
Klaus Peineke
Wilfried Schaper-Jesussek
Frank Simon
Ingrid Grimm
Julia Bretschneider
Carsten Farr
Marlehna Reinecke
Michael-Gorden Dahms
Heiko Jotzo
Hella Boeger
Thies Lauk-Reineke
Jürgen Hartmann
Holger Send
Marco Moser
Marc Fischer
Dieter Bode
Peter Dahmen
Sandra Herbst
Ralf Lotz
Carsten Degering-Hilscher
Marcus Kobbe
Eike-Gerhard Feye
Karen Keller
David Kähling
Bernd Förster
Christian Voges
Siegfried Weigang
Stephan Winkler
Denis Sorge
Erich Schmidbauer
Frank Ullner
Lutz Nordheim
André Schaal
Sandra Grund
Christoph Zysko
Dirk Hochmal
Christian Stücke
Angelika Roßig
Ingo Brand
Thorsten Ceksters
Dennis Heidemann
Oliver Walther
Harald Schäfer
Gerda Steding
Maik Barkowski
Martin Goebel
Clas Weidner
Stefan Tautkus
Martin Müller
Eckhard Klesse
Frank Röhrig
Astrid Sievert
Olaf Münch
Andreas Lier
Oliver Schmidt |
| 2.5. Henning von Roden
Rüdiger Ebeling
Uwe Rost
Jörg Dietrich
Jens Knackstedt
Karsten Große
Burt Dunkel
Manfred Sacherer
Christel Lau
Joachim Wittwer
Holger Kiesow
Yvonne Wilke
Gerhard Hermann Lesch
Joachim von Cisewski
Michael Pikiolek-Eimcke
Steffen Kappler
Jenifer Ernst
Beate Neigenfind
Utz Zimmermann
Dirk Gorisch
Gerald Mildner | 12.5. Christian Rohland
Christine Cassel
Uwe Niederfeld
Hermann Krüger
Hans-Hermann Dill
Marco Schmidt
Dietmar Göcke
Harold May
Rüdiger Thomas
Wolfgang Hogräfer
Frank Schinke
Olaf Janisch
Falko Salbert
Thomas Mäusel
Anja Schulz
Lars Härtel
Tanja Rieseberg
Burkhard Meth
Peter Bodschiwinna
Heiko Bäck
Edeltraut Bittner
Wilfried Kreie
Jochen Angerstein
Frank Zielke
Manfred Imiela
Bernd Lilge | 24.5. Heinz Büttner
Jörg von Eberstein
Frank Molitor
Andreas Dono
Gerhard Geiger
Joachim Rudo
Lars Schlote
Marc-Andre Wilkens
Brunhild Offermann
Jörg Waldmann
Wiebke Stolze
Harald Habekost
Renate Argo
25.5. Alexander Gajda
Georg Zysko
Ralf-Peter Hoy
Stephan Streckmann
Raimund Esser
Hans-Jörg Botsch
Bernhard Weymann
Andreas Skowronek
Andreas Kalfaß
26.5. Thomas Weirauch
Stefan Tornow
Mike Czechowski
Thomas Kiesewetter
Siegfried Stier
Hendrik Kunkel
27.5. Marco Hapke
Holger Judd
Reinhard Kükemück
Dirk Moritz
Thomas Schrader
Tarek Rainer Cherkheh
Thies Lauk-Reineke
29.5. Renate Hanf
Frank Witter
Rainer Warmbein
Alexander Abrahamik
Heiko Kaschner
Ralf Luther
Markus Roscher
Thomas Lüder
Hannelore Blumenberg
Martin Kloppe
Jürgen Stockfisch
Bernd Kettmann
Udo Till
Jan-Patrick Helmsen
Jan Weckauf
Lars Dobberahn
Matthias Kempe
Christel Schnelle
Julia Maldarella
Jens Bekmann
Günter Weskamp
Uwe Sievers
Jens Münster
Rolf John
Hagen Röttger
Hans-Joachim Schunter
Christian Borchers
Toni Niesporek
Hans-Heinrich Lüdde
Eckard Wohlgehagen
Guido Schumacher
Ralf Buttler
Thomas Koch
Helga Pein
Jens Marquardt
Karl Blaska
Tobias Fricke
Benjamin Leugers
Jan-Gerrit Wewers
Christian Latta
Rüdiger Wacker
Gerda Jäcker
Gusti Pfenning
Karsten Marwedel
Thomas Fleischmann
Serge Koschmann
Udo Herbold
Irma Maier | 4.6. Volker Brinkmann
Mario Goldmann
Marco Chmielecki
Klaus Schroeder
Hans-Dieter Andernach
Jürgen Breustedt
Michael Otto
Marcus Hoffmann
Carsten Hoelscher
Thomas Bartkiewicz
Jörg Berthold
Ali Balki
Manuel Korff
Stephan Mund
Achraf Slimani
Stefanie Bors
Marion Pfenning
Oliver Holzhauser
Jens Buchhagen
Roland Achsnich
Michael Kokoschko
Uwe Weddige
Hans-Jürgen Otte
Björn Seegebath
Manfred Schulze
Walter Krause
Oliver Kelbch
Peter Kraatz
Horst Wolter
Burkhard Gebauer
Ingrid Vogel
Thomas Sturm
Klaus Peineke
Wilfried Schaper-Jesussek
Frank Simon
Ingrid Grimm
Julia Bretschneider
Carsten Farr
Marlehna Reinecke
Michael-Gorden Dahms
Heiko Jotzo
Hella Boeger
Thies Lauk-Reineke
Jürgen Hartmann
Holger Send
Marco Moser
Marc Fischer
Dieter Bode
Peter Dahmen
Sandra Herbst
Ralf Lotz
Carsten Degering-Hilscher
Marcus Kobbe
Eike-Gerhard Feye
Karen Keller
David Kähling
Bernd Förster
Christian Voges
Siegfried Weigang
Stephan Winkler
Denis Sorge
Erich Schmidbauer
Frank Ullner
Lutz Nordheim
André Schaal
Sandra Grund
Christoph Zysko
Dirk Hochmal
Christian Stücke
Angelika Roßig
Ingo Brand
Thorsten Ceksters
Dennis Heidemann
Oliver Walther
Harald Schäfer
Gerda Steding
Maik Barkowski
Martin Goebel
Clas Weidner
Stefan Tautkus
Martin Müller
Eckhard Klesse
Frank Röhrig
Astrid Sievert
Olaf Münch
Andreas Lier
Oliver Schmidt |
| 3.5. Burt Dunkel
Manfred Sacherer
Christel Lau
Joachim Wittwer
Holger Kiesow
Yvonne Wilke
Gerhard Hermann Lesch
Joachim von Cisewski
Michael Pikiolek-Eimcke
Steffen Kappler
Jenifer Ernst
Beate Neigenfind
Utz Zimmermann
Dirk Gorisch
Gerald Mildner
Jürgen Berdel
Thomas Dehning
Michael Kohlstedt
Dirk Siemnowsky
Matthias Sander
Frank Böck
Florian Siedentop
Francesco Falcone
Kristina Goedecke
Matthias Kricke
Hannelore Wohlt
Katja Wittfoth
Christian Ehlers
Jens Behrens
Andreas Folkerts
Jens Ollech
Falko Curland
Jörg Peter
Anouar Jemayai
Sven Guhr
Karsten Seifert
Antje Keller
Jürgen Steffan
Gerd Gunkel
Andreas Wilke
Alexander Auffermann
Wolfgang Festerling
Alfred Wallis
Henning Gelis
Michael Schrader
Bernd Kühle
Timo Simon
Torsten Böhm
Anja Köhler
Bernhard Gutknecht
Marco Dose
Dirk-Antonio Harms
Anneliese Ristig
Martin Später
Karsten Schreiber
Frank Rosenow
Achim Krökel
Bettina Morich
Stefan Kleinert
Martin Grotewohl
Hans-Joachim Henko
Frank Uwe Ruske
Ulrich Vollmann
Volker Prieß
Gerhard Gizler
Iris Tkocz
Martin Richter
Marcus Ritter
Stephan Schönfelder
Olaf Reddersen
Hans-Joachim Schiffel
Michael Pritschow
Sven Bartels
Stefan Markutzik
Olaf Pickrun
Christoph Weyrich
Ingeborg Lampe
Maik Lehmborg
Marion Bertram
Alexandra Wolf
Karsten Malewicz
10.5. Thomas Stille
Uta Henrix | 14.5. Burkhard Meth
Peter Bodschiwinna
Heiko Bäck
Edeltraut Bittner
Wilfried Kreie
Jochen Angerstein
Frank Zielke
Manfred Imiela
Bernd Lilge
15.5. Heidrun Ahrens
Thomas Möker
Hans-Joachim Rogge
Michael Kothe
Claudia Schillf
Manuela Jaczak
Sascha Bertram
Dirk Rosenkranz
Matthias Eilts
Beate Klebow-Volkmer
Mariano Mesaglio
16.5. Timo Langheim
Michael Buhmann
Christian Hecker
Thomas Landmann
Roswitha Fischer
Rainer Warnecke
Doris Koch
Gudrun Ahlers
Reinhard Schulz
Eileen Buchholz-Dieckmann
Udo Saalman
Joachim Lahner
Jürgen Pilz
Rene Matschke
17.5. Manfred Schober
Harald Lohr
Thorsten Friedrichs
Petra Werner
Klaus-Dieter Karius
Lothar Nowak
Uwe Hosung
Frank Rosenkranz
18.5. Thilo Götz
Jutta Henninger
Dirk Knoke
Winfried Gähler
Daniel Lorenz
Christoph Hölzge
Harald Gebauer
Ingo Eilhardt
19.5. Mark Beckmann
Christian Meyer
Michael Dohmes
Hans-Dieter Dösdall
Reinhard Hübschen
Oliver Ast
Florian Schulz
Dennis Tost
Sabine Hammerschmidt
Mathias Busse
Andreas Müller
20.5. Margrit Krökel
Albert Nieschlag
Klaus Bruechner
Petra Weinhold
Hella Espig
Dirk Sebening
Jörg Sagroske
René Lahmé
21.5. Daniela Ohst
Uwe Müller
Klaus-Peter Nolte
Thomas Althoff
Detlef Alfermann
Jens Klare
Bernd Reupke | 25.5. Klaus-Dieter Kleinert
Jörg Armbrrecht
Ulrich Schwab
Tina Lütgeharm
Christine Wagenleiter
Irma Peter
Yessika Carotenuto
Gordon Riechert
Heinz-Dieter Bethmann
Martina Rickhoff
Peter Waldhaus
Karl-Heinz Püllmann
Nicole Freimuth
Andreas Schauer
Burghard Kellermann
Alexandra Szydowski
Anuschka Barth
Timo Retter
Heinz Büttner
Jörg von Eberstein
Frank Molitor
Andreas Dono
Gerhard Geiger
Joachim Rudo
Lars Schlote
Marc-Andre Wilkens
Brunhild Offermann
Jörg Waldmann
Wiebke Stolze
Harald Habekost
Renate Argo
25.5. Alexander Gajda
Georg Zysko
Ralf-Peter Hoy
Stephan Streckmann
Raimund Esser
Hans-Jörg Botsch
Bernhard Weymann
Andreas Skowronek
Andreas Kalfaß
26.5. Thomas Weirauch
Stefan Tornow
Mike Czechowski
Thomas Kiesewetter
Siegfried Stier
Hendrik Kunkel
27.5. Marco Hapke
Holger Judd
Reinhard Kükemück
Dirk Moritz
Thomas Schrader
Tarek Rainer Cherkheh
Thies Lauk-Reineke
29.5. Renate Hanf
Frank Witter
Rainer Warmbein
Alexander Abrahamik
Heiko Kaschner
Ralf Luther
Markus Roscher
Thomas Lüder
Hannelore Blumenberg
Martin Kloppe
Jürgen Stockfisch
Bernd Kettmann
Udo Till
Jan-Patrick Helmsen
Jan Weckauf
Lars Dobberahn
Matthias Kempe
Christel Schnelle
Julia Maldarella
Jens Bekmann
Günter Weskamp
Uwe Sievers
Jens Münster
Rolf John
Hagen Röttger
Hans-Joachim Schunter
Christian Borchers
Toni Niesporek
Hans-Heinrich Lüdde
Eckard Wohlgehagen
Guido Schumacher
Ralf Buttler
Thomas Koch
Helga Pein
Jens Marquardt
Karl Blaska
Tobias Fricke
Benjamin Leugers
Jan-Gerrit Wewers
Christian Latta
Rüdiger Wacker
Gerda Jäcker
Gusti Pfenning
Karsten Marwedel
Thomas Fleischmann
Serge Koschmann
Udo Herbold
Irma Maier | Thomas Lahme
Hubertus Deijl
Ulrich Stramka
Silke Lierath
Andreas König
Volker Brinkmann
Mario Goldmann
Marco Chmielecki
Klaus Schroeder
Hans-Dieter Andernach
Jürgen Breustedt
Michael Otto
Marcus Hoffmann
Carsten Hoelscher
Thomas Bartkiewicz
Jörg Berthold
Ali Balki
Manuel Korff
Stephan Mund
Achraf Slimani
Stefanie Bors
Marion Pfenning
Oliver Holzhauser
Jens Buchhagen
Roland Achsnich
Michael Kokoschko
Uwe Weddige
Hans-Jürgen Otte
Björn Seegebath
Manfred Schulze
Walter Krause
Oliver Kelbch
Peter Kraatz
Horst Wolter
Burkhard Gebauer
Ingrid Vogel
Thomas Sturm
Klaus Peineke
Wilfried Schaper-Jesussek
Frank Simon
Ingrid Grimm
Julia Bretschneider
Carsten Farr
Marlehna Reinecke
Michael-Gorden Dahms
Heiko Jotzo
Hella Boeger
Thies Lauk-Reineke
Jürgen Hartmann
Holger Send
Marco Moser
Marc Fischer
Dieter Bode
Peter Dahmen
Sandra Herbst
Ralf Lotz
Carsten Degering-Hilscher
Marcus Kobbe
Eike-Gerhard Feye
Karen Keller
David Kähling
Bernd Förster
Christian Voges
Siegfried Weigang
Stephan Winkler
Denis Sorge
Erich Schmidbauer
Frank Ullner
Lutz Nordheim
André Schaal
Sandra Grund
Christoph Zysko
Dirk Hochmal
Christian Stücke
Angelika Roßig
Ingo Brand
Thorsten Ceksters
Dennis Heidemann
Oliver Walther
Harald Schäfer
Gerda Steding
Maik Barkowski
Martin Goebel
Clas Weidner
Stefan Tautkus
Martin Müller
Eckhard Klesse
Frank Röhrig
Astrid Sievert
Olaf Münch
Andreas Lier
Oliver Schmidt |

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Roundnet, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Bettina Heinicke

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)
Mario Goldmann (Fanabteilung)
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Corinna Griesse (Fußball)
Marco van Slooten (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey)
Simon Bahnmüller (Leichtathletik)
Bastian Klebba (Löwensport)
Christopher Gorsky (Roundnet)
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)
Burkhard Volling (Steeldart)
Martin Eschinger (Tennis)
Marcel Homann (Tischfußball)
Stefan Schrader (Wintersport)
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
Jörg Schreiner (Sportwart)
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHRENRAT

Manfred Böhm (Sprecher), Gerhard Mädge,
Jochen Schrader, Adolf Süßlow, Gerald Gaus

RECHNUNGSPRÜFER

Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
109. Jahrgang · 2025
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Christian Draheim, Schunterstraße 45a
38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig
Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79
www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 2. Juni 2025.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

Willst Du mit mir gehen?

☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht ☒ walk4help

Wir brauchen dich!

5. JULI 2025 · BRAUNSCHWEIG



Jetzt anmelden unter

www.walk4help.de



EINE INITIATIVE VON
UNITED KIDS FOUNDATIONS